

Protokoll

30. Sitzung des Studentenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 14, öffentlich)

Datum/Uhrzeit: 16.04.2015, 20:30 Uhr bis 22:45 Uhr
Ort: Barbarakeller
Sitzungsleitung: F. Hallfarth
Protokoll: S. Lippmann und T. Eichhorn

Anwesenheit

Mitglieder Studentenrat:					
TG	Tina Grundmann	X	DI	Daniel Irmer	X
TB	Tobias Bräuer	X	FH	Felix Hallfarth	X
DL	Daniel Lorenz	E	TE	Tobias Eichhorn	X
MS	Malina Schlosser	X	AP	Anselm Peischl	E
MSt	Marc Stolz	X	SV	Sascha Volkmann	X
LF	Lukas Franiel	X			
Gäste:					
FE	Felix Eckhofer	X			
LW	Linus Walter	X			
SL	Sigrid Lippmann	X			
MZ	Matthias Zapf	X			

Legende:

E: entschuldigt

U: unentschuldigt

X: anwesend

Abstimmung: ja/nein/Enthaltung

Tagesordnung

1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
2. Änderung der Tagesordnung
3. Inforundlauf Referate
4. Finanzanträge
5. Protokollabstimmung
6. Gremienkonvent
7. Entsendung F. Eckhofer in den Beirat Rechentechnik
8. StuRa/Mensa-Brunch am 26.04.2015
9. Protokollieren während der Sitzung
10. FinV KSS
11. Wahlen
12. Ordnung Hochschulgruppen
13. Sommerfest
14. Verleih von Gegenständen
15. Merchandising
16. Sonstiges
17. Newsletter
18. Termin nächste Sitzung

TOP 1 Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

F.H.: begrüßt die Anwesenden → beschlussfähig (6 Stimmen)

TOP 2 Änderungen zur Tagesordnung

F.H.: Ergänzung TOP Entsendung in den Beirat Rechentechnik → neuer TOP 3

M.S.: Ergänzung TOP Personal intern → wird so platziert, dass Sigrid noch anwesend ist, da sie 22:00 Uhr die Sitzung verlässt

TOP 3 Entsendung F. Eckhofer in den Beirat Rechentechnik

F.E.: stellt sich vor, arbeitet im Institut für Numerische Mathematik und Optimierung, ist Promotionsstudent, Leiter des StuNets, Mitglied in der Graduiertenkommission, möchte sich in den Beirat Rechentechnik entsenden lassen

F. H.: Der StuRa möge beschließen. F. Eckhofer in den Beirat Rechentechnik zu entsenden.

Abstimmung: einstimmig

F.E.: nimmt die Wahl an

T.E.: Ansprechpartner vom StuRa ist der Referatsleiter Technik, Tobias Bräuer (technik@stura.tu-freiberg.de)

TOP 4 Inforundlauf Referate

Vorsitz

F.H.:

- Melde- und Zustimmungskarten wurden erstellt → gelbe Karte für Meldung und Abstimmung, grüne Karte: der Aussage wird zugestimmt, Wiederholungen von Redebeiträgen sollen dadurch vermieden werden.
- Unterschriften für die Personalie St. Bornkampf wurden eingeholt, Ende nächster Woche wird die Stellungnahme mit den Unterschriften dem Rektor übergeben.

Finanzen

T.E.:

- außer vom AKAS und dem FSR 4 liegen die Haushaltabschlüsse für das HH-Jahr 2014/15 vor
- TOP Merchandising

Sprecherin

M.S.:

- TOP Sommerfest → Vorbereitung läuft
- TOP Gremienkonvent
- TOP Personal intern

Technik

T.B.:

- Drucker im Büro neben der Bibliothek überprüft und Farbkalibrierung neu eingestellt
- Meldekarten formatiert, damit sie gedruckt werden konnten

- entschuldigt sich für das unentschuldigte Fernbleiben von der StuRa-Sitzung am 09.04.2015

M. Stolz kommt zur Sitzung (20:50 Uhr)

StuWe/Soziales

S.V.:

- IKEA-Tour fand am 11.04.2015 mit 8 Teilnehmern statt, 10 hatten sich eingetragen, 2 davon sind aber am Bahnhof nicht erschienen, die Abrechnung der Fahrkosten läuft über das Studentenwerk, das geliehene Fahrzeug + Benzinkosten finanziert der StuRa.

HoPo

D.I.:

- Bericht zur KSS-Sitzung wurde über den internen StuRa-Verteiler geschickt. Der FinV sind Mittweida, TU Dresden und Chemnitz beigetreten. Die Zusatzvereinbarung zur FinV wurde beschlossen mit angebrachter Änderung des suspensiven Vetos der Finanzverantwortlichen.
- Weiterhin gab es Ausführungen zum HEP (Hochschulentwicklungsplan), KSS-Vertreter nahmen an einer „geheimen“ Sitzung im SMWK teil, weitere Treffen im SMWK werden folgen. Rektorate und Senate der Hochschulen müssen Forderungen und Pläne entwickeln, die Hochschulen werden durch das SMWK besucht, StuRä sollten nach Möglichkeit bei diesen Treffen anwesend sein.
- Es soll keine weiteren Kürzungen geben, die beschlossenen werden wahrscheinlich vollzogen. Das SMWK geht von sinkenden Studierendenzahlen aus. Als Zielvorgabe für 2025 gilt die Zahl 95.000 in ganz Sachsen. Der HEP wird noch dieses Jahr verabschiedet. Nächstes Jahr folgen Ziel- und Zuschussvereinbarungen.
- SemTix
Es gibt einen neuen KSS-Ausschuss mit dem Namen „Taskforce SemTix“. Zentraler Punkt ist das Verbleiben der Verhandlungshoheit bei den Studierendenschaften und die Verhinderung einer Abwanderung zu den StuWes. Ein Positionspapier dazu wurde verabschiedet.

M.St.

- Semesterticket wurde bei der KSS angesprochen (siehe Pressemitteilung im Anhang des Protokolls)

T.E.:

- In der Fak. 6 werden bereits Zielvereinbarungen mit dem Rektorat zum HEP geschlossen.

D.I.:

- Semesterticket-Problematik bezieht sich auf die Novelle des Sächs. HsFG

ÖA

D.I.:

- Wahlwerbung ist angelaufen
- Gremienabende im BBK verliefen katastrophal

- Alte Antragsformulare werden von der Homepage entfernt.

F.H.:

- Raic wird bald mit dem Studium fertig sein, müssen sehen wie es mit den Lerngruppen weitergeht, Bücher werden morgen in der Bibliothek abgeholt.

T.G.:

- Sporttag verlief ohne größere Probleme, bedingt durch den Zirkus auf dem Messeplatz war die Laufstrecke teilweise versperrt → wurde mit dem Ordnungsamt geklärt

TOP 4 Finanzanträge

T.E.:

- Hygienepass für M. Schlosser 30,00 €
- F. Hallfarth, Druckkosten f. Stuko-Seminar 25,04 €
- Honorarvertrag A. Eisenkrätzer und M. Herwig, Stuko-Seminar 60,00 €
- Drachenhort, Mal- u. Zeichenutensilien 35,00 €
- Klubhaus, Nutzungsvereinbarung ensiferra

Abstimmung: einstimmig

TOP 5 Protokollabstimmung

F.H.: Abstimmung des Protokolls vom 09.05.2015: 6/-/3 → angenommen

TOP 6 Gremienkonvent

M.S.: Gibt es Terminvorschläge und TOPs für den Gremienkonvent?

D.I.: Würde es begrüßen, wenn der Gremienkonvent an einem Tag am Wochenende stattfindet.
F. Ramberg von der KSS hat sich bereit erklärt, Workshops durchzuführen.
Terminvorschlag für den Gremienkonvent: 06.06.2015

F.H.: Meinungsbild zum Terminvorschlag 06.06.2015: 6/1/-

T.G.: betrifft die neuen StuRa-Mitglieder

M.S.: es gibt Fristen für die Einladungen, stimmt Termin noch nicht zu

T.E.: leitet den Finanz-Workshop und bittet Tina um Unterstützung, ein weiterer TOP ist die Vorbereitung der Erstwoche

S.V.: möchte zu Grundlagen im Sozialrecht, BAföG, Anspruch auf ALG II informieren

F.H.: Workshop Studium/Bildung (Prüfungen, Studienkommissionen)

D.I.: Workshop Akkreditierung

M.S.: Angebot von Th. Schmalz/StuWe → Studententage zukünftig über das Studentenwerk laufen lassen

D.I.: lehnt diesen Vorschlag ab → „Von Studenten für Studenten“

M.S.: StuRa hat sich sehr bei der Vorbereitung zurückgezogen, Organisation ist sehr aufwendig, Helfer sind willkommen, Th. Schmalz hat sich angeboten, die Studententage an das StuWe abzugeben → evtl. Thema für den Gremienkonvent

F.H.: Abstimmung der Themen mit den FSRs
Nachfrage bei Frau Berger vom Medienzentrum → Information zum Internetauftritt

M.S.: weitere Themen vom Rektoratstreffen und Vorstellungsrunde

F.H.: Gremienkonvent ist Kennenlern-Konvent und sollte mit dem neuen StuRa abgesprochen werden.

M.S.: Frage zur Verpflegung (Gibt es Möglichkeiten oder muss sich Jeder selbst kümmern?)

T.E.: Es gibt Tagegeldsätze, StuRa stellt Geld zur Verfügung, für Verpflegung wird gesorgt,

L.F.: fragt nach dem Veranstaltungsort

D.I.: BBK und Lampadiusklausur wären von Vorteil

T.E.: weitere Seminarräume im MIB

TOP 7 StuRa/Mensa-Brunch

S.V.: Brunch findet am 26.04.2015 statt, übernimmt zusammen mit Marc die Kassierung

TOP 8 Protokollieren während der Sitzung

F.H.: zur letzten Sitzung haben Tina und Daniel das Piratenpad für das Protokollieren ausprobiert → Wollen wir das so weiterführen?

M.S.: Findet es nicht gut, wenn alle mit dem Laptop dasitzen und mitschreiben. Befürchtet, dass Keiner mehr zuhört und sich mit anderen Dingen beschäftigt wird.

D.I.: Es können so Zuarbeiten bereits vor der Sitzung gemacht werden.

T.B.: findet das System nicht so übel, wenn wir es dauerhaft nutzen wollen, sollten wir ein anderes Online-Pad nutzen

M.S.: dann benötigen wir einen Laptop für Sigrid, nutzen bereits Facebook, E-Mails, Sinn der Sitzung besteht im Miteinandersprechen

T.E.: Protokollant soll entscheiden, wie er das Protokoll schreibt, bei Abwesenheit von Sigrid, kann das Piratenpad genutzt werden.

S.L.: Piratenpad vereinfacht die Arbeit nicht, formatieren dauert viel länger

T.B.: Piratenpad ersetzt nicht das schriftliche Protokoll

F.H.: Vorteil: Zuarbeiten zum Protokoll können vorgefertigt werden, Protokollant entscheidet selbst, ob er Piratenpad nutzen möchte → Ende der Diskussion, TOP wird geschlossen.

TOP 9 Personal intern

TOP 10 FinV der KSS

F.H.: Finanzer-Veto wurde mit in die FinV aufgenommen.

Abstimmung:

M.St.: stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung

Namentliche Abstimmung:

T. Eichhorn	dafür
T. Grundmann	Enthaltung
T. Bräuer	Enthaltung
D. Irmer	dafür
F. Hallfarth	dafür
L. Franiel	Enthaltung
M. Stolz	dafür
S. Volkmann	dagegen
M. Schlosser	keine Abstimmung

Abstimmungsergebnis: 4/1/3 → Enthaltungsmehrheit. (Beitritt zur FinV wird abgelehnt.)

Beschluss: Der StuRa hat den Beitritt zur FinV abgelehnt.

T.E.: Antrag kann zur nächsten Sitzung wiederholt werden.

Zitat des Kanzlers: „Enthaltung ist das Schlimmste, was man tun kann!“

TOP 11 Wahlen

D.I.: Wahlausschuss hat heute im BBK getagt. Eingereichte Wahlvorschläge wurden geprüft. Es fehlt bei einigen die Zustimmung zu Veröffentlichung → werden angeschrieben. Am kommenden Montag werden die Wahlvorschläge veröffentlicht. Finanzantrag zum Druck der Wahlzettel folgt zur nächsten Sitzung.

TOP 12 Ordnung der Hochschulgruppen

D.I.: Änderungen wurden in die Ordnung eingearbeitet. Ordnung wird über den Verteiler geschickt, damit sie zur nächsten Sitzung abgestimmt werden kann.

S. Volkmann verlässt die Sitzung.

TOP 13 Sommerfest

M.S.: Hygienepass wurde beantragt, schriftliche Bestätigung über Geldzuwendungen an Th. Schmalz, Treffen mit Security fand statt, Hauptansprechpartner sind Malina und Eric von „Rock um zu helfen“, Anwohnerzettel sind in Vorbereitung, Transport von Biertischgarnituren und Getränken ist noch zu klären.

S. Lippmann verlässt die Sitzung (22:00 Uhr)

neuer Protokollant: Tobias Eichhorn

M.S.: Plakatentwurf für das Sommerfest steht. Dieser wird, bevor er in den Druck geht, noch einmal präsentiert. Es wird um Mithilfe beim Verteilen der Plakate gebeten. Eine Liste, wer wo verteilt, wird im StuRa-Büro ausgelegt

T.E: Zum Thema schriftliche Mitteilung an Studentenwerk: Diese ist noch nicht erfolgt, da der Haushaltsplan der Studentenschaft noch nicht vom Rektorat bestätigt wurde.

D.I: Helfer zum Flyer verteilen und Plakate aufhängen werden noch über den Newsletter gesucht.

M.S: Wer darf die Spendenquittungen für das Sommerfest unterschreiben?

T.E: Jeder der vier Vorstände des Studentenrates darf unterschreiben.
Es müssen zwei Personen unterschreiben.

M.S: Lobt Zusammenarbeit mit Herrn Poppe (Studentenwerk)

M.S: Es werden Helfer für Aufsicht des Veranstaltungsgeländes gesucht, speziell in der Zeit von 13 - 16 Uhr. Wichtig ist hierbei, dass Getränke aus Glasflaschen in Plastikbecher umgefüllt werden. Die Becher werden an den Eingängen zum Gelände kostenfrei zur Verfügung gestellt.

M.S: Security-Firma übernimmt keine Haftung für Glas auf dem Gelände.

T.E: Haftung obliegt dem Studentenwerk, da der Studentenrat nicht an den Verhandlungen mit der Security-Firma beteiligt war

F.H.: schließt den TOP

TOP 14 Verleih von Gegenständen

F.H: erklärt, dass bei der Herausgabe und Rücknahme von Verleihgegenständen auf eindeutige Protokollierung dieser zu achten ist, schlägt vor, wieder einen festen Ansprechpartner aus dem Studentenrat festzulegen

T.E: schlägt feste Ausleihtermine vor, damit es für die Mitglieder des Studentenrates einfacher ist

D.I: schlägt vor, werktags nur noch Ausgabe/Rücknahme um 13 Uhr anzubieten, es sei denn es gibt eine Sonderabsprache

F.H: Abstimmung

Abstimmung: "Der Studentenrat möge beschließen Verleihgegenstände werktags um 13 Uhr herauszugeben oder anzunehmen. Sonderabsprachen sind weiterhin möglich"

Ergebnis: 6/0/1

Beschluss: Der StuRa hat beschlossen, Verleihgegenstände nur noch 13:00 Uhr werktags herauszugeben.

F.H: erklärt zur Kautio: Kautio muss nicht von FSRs und AGs gezahlt werden, da diese zur Studentenschaft gehören und im Haushalt der Studentenschaft verankert sind. Alle anderen Initiativen etc. und

Privatpersonen müssen Kautions zahlen

T.G: Es ist darauf zu achten, dass auch bei FSRs und AGs die Ausleihe ordentlich per Formular erfolgt.

F.H: schließt den TOP

TOP 15 Merchandising

T.E: Bericht von Treffen mit Denise Krampe (Uni- ÖA)

- Alle Fakultäten + StuRa waren anwesend.
- Es wird eine zentrale Zusammenarbeit mit einer Freiburger Druckerei angestrebt
- Angebote werden von Frau Krampe eingeholt und verglichen
- Bestellung und Bezahlung soll weiterhin in den FSR-Büros stattfinden, um Laufkundschaft zu ziehen
- Die Abrechnung mit der Druckerei erfolgt über die Uni-ÖA; Geld fließt nicht mehr auf FSR-Konten oder Konten von Privatpersonen.
- Wenn die Höchstsumme von 250 Euro in einer FSR-Kasse überschritten wird, ist das Geld zeitnah bei Sigrid im Tresor einzuschließen; die Übergabe erfolgt dann zwischen Uni-ÖA und Sigrid.
- Erster Verkauf der neuen Kollektionen im Oktober nach der Orientierungswoche
- nächstes Treffen (Angebote vergleichen etc.) Ende Mai; Frau Krampe meldet sich"

FH: schließt den TOP

TOP 16 Sonstiges

M.S: Es ist darauf zu achten, dass Protokolle, die noch nicht abgestimmt sind, nur von gewählten Mitgliedern einzusehen sind.

F.H: Für das Stuko-Seminar gibt es noch wenige Anmeldungen

T.E: Hat im Gespräch mit aktuellen Stuko-Mitgliedern erfahren, dass es sehr schwer ist, ein komplettes Wochenende für ein Seminar freizuhalten. Schlägt vor, ein Seminar anzubieten, welches die wichtigsten Eckpunkte zur Arbeit in einer Studienkommission beinhaltet und dieses an einem Abend Durchzuführen.

F.H: Merkt an, dass für das nächste Seminar auch neue Referenten benötigt werden.

F.H: schließt den TOP

TOP 17 Newsletter

L. Walter schreibt den Newsletter.

Stichpunkte: Auswertung Sporttag, FSR-Wahlen, Entsendung F. Eckhofer in den Beirat Rechentechnik, Sommerfest am 20.05.2015, Stuko-Seminar 25./26. 04.2015, Hochschulentwicklungsplan, StuRa/Mensa-Brunch am 26.04.2015

TOP 18 Termin nächste Sitzung

23.04.2015, 20:00 Uhr BBK

Felix Hallfarth
Sitzungsleiter

Sigrid Lippmann
Protokollantin

Tobias Eichhorn
Protokollant

16. Termin nächste Sitzung

D. Lorenz entschuldigt sich für die nächste Sitzung
Donnerstag 16.4.2015 20:30 Uhr

F. Hallfarth
Sitzungsleiter

D. Irmer
Protokollant